



Freitag, 17. September 21 um 19.30 Uhr

Nocturne

ein Liederabend mit Soloklavier und
Improvisationen

Angela Wingerath – Gesang
Philine Kanter – Flügel

© Philine Kanter

Dieses klassische Liedduo, in seiner traditionellen Form auftretend, besinnt sich zum einen auf Lieder und Klavierwerke von Brahms, Barber, Crumb, Hindemith, Glass, als auch auf vollständig aus dem Moment heraus entstehende Improvisationen. Hier werden durch feinsinnige Dramaturgie Hörgewohnheiten irritiert. Es entsteht ein Sog durch Zeit und Raum der Klangbrücken zwischen traditioneller und zeitgenössischer Musik zu schaffen weiß.

Veranstalter: Angela Wingerath

Die Veranstaltung wird durch das Bezirksamt Berlin- Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Geschichte im Rahmen der Dezentralen Kulturarbeit gefördert

Foto: © Philine Kanter

weitere Informationen:

Die Pianistin **Philine Kanter** erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und wurde später in die Klavierförderklasse von Professor Karl-Heinz Will am Konservatorium „Rudolf-Wagner-Regeny“ in Rostock aufgenommen. Anschließend studierte sie bei Professor Klaus Bäßler an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und schloss dort ihr Studium mit dem Solisten-Diplom ab. Es folgten weiterführende Studien und Meisterkurse mit besonderem Interesse für Liedgestaltung und -begleitung. Philine Kanter konzertierte mit verschiedenen Sängern und Kammemusikensembles auf internationalen Bühnen.

Angela Wingerath lebt als freischaffende Sängerin in Berlin. Sie studierte klassischen Gesang an der Universität der Künste und erweiterte während des Studiums ihre Stimmtechniken durch die Zusammenarbeit mit Komponisten der Neuen Zeitgenössischen und Experimentellen Musik. In einem Spannungsfeld von traditionellem Gesang und ureigenem Ausdruck bewegt sich ihr darstellerisches Schaffen.

Ihr besonderes Interesse gilt dem Liedgesang, der zeitgenössischen Musik, der Improvisation und der Vokal Performance. Ihre vielseitigen stimmlichen

Ausdrucksmöglichkeiten führten sie in verschiedenste musikalische und darstellerische Kontexte.

Neben interdisziplinären Vocal Performances im In- und Ausland (Österreich, England, Schweden, Malaysia), Engagements am Berliner Ensemble, am Deutschen Theater, am Gorki Studio und am Hebbel Theater in Berlin sang sie zahlreiche Uraufführungen im Bereich der zeitgenössischen Musik. In diesem Zusammenhang arbeitet sie mit dem Ensemble AuditivVokal und Komponisten wie z.B. Michael E. Edgerton, Kent Olofsson, Alex Nowitz, Zorka Wollny oder Amir Shpilman zusammen.